



VCD Kreisverband Bamberg e.V. Farnweg 4 96052 Bamberg

An das Staatliche Bauamt/Straßenbau

z. Hd. Herrn Nöltscher

Kasernstraße 4

96050 Bamberg

Kreisverband  
Bamberg Stadt und  
Land e.V.

Dr. Dieter Volk

Vorsitzender

Bamberg

7. 12. 2010

Tel. (09 51) 40 777 42 oder 29 715 813

Fax (09 51) 201 267

bamberg@vcd.org

## Die Fußgängerampel bei Lichteneiche

Sehr geehrter Herr Nöltscher,

für Ihre Initiative, an der St 2190 eine Fußgängerampel einzurichten, sind Sie heftig kritisiert, ja beschimpft worden. Diese Entgleisungen sind als Reaktionen von Autofahrern, die an nichts denken als an's Autofahren, verständlich. Es ist aber kein Mensch nur Autofahrer, und es gibt auch keinen Menschen, der immer nur schnellst möglich von Drosendorf zur Autobahn kommen will. Alle die Menschen, die auch an anderes denken und auch anderes wollen, werden mit den Verurteilungen - etwa aus dem Memmelsdorfer Gemeinderat – vom Tisch gewischt.

Umso mehr freuen wir uns, dass Sie auch an diesen Rest der Menschheit gedacht haben, an die Fußgänger und Radler, die Kinder, die Mobilitätseingeschränkten und Freizeitsportler, die Senioren und die Spaziergänger, die die Staatsstraße nutzen und dabei auch queren wollen. Jeder, der das einmal versucht hat, weiß, welch ein Vabanquespiel das bisher ist. Eine Fußgängerampel wird für die Lichteneicher und für die vielen anderen Fußgänger und Radler die einzige Gelegenheit sein, gegen die oft unendlichen Blechkolonnen eine Querungschance und immerhin einen gewissen Schutz zu haben.

Es wird leider auch in Zukunft Unfälle an dieser Stelle geben, vor anderem bei Fußgänger-Grün, wenn Kfz-Fahrer ihr Rot missachten und rücksichtslos weiterfahren. Daher empfiehlt sich der Vorschlag, im gesamten Bereich der Kreuzungen bzw. Einmündungen auf Tempo 50 zu beschränken. Vor allem in der Anfangszeit der neuen Regelung empfiehlt es sich auch, die Einhaltung der Lichtzeichen und der Geschwindigkeit verstärkt zu überwachen. Denn mancher Kfz-Fahrer wird sich berufen fühlen, Straßenbauamt, Ordnungshütern, Fußgängern und Radlern zu zeigen, wer Herr im Hause ist.

Sehr geehrter Herr Nöltscher,

Ihre Initiative für eine Fußgängerampel verdient volles Lob. Zumal sie, angesichts der abzusehenden Beschimpfungen, verkehrspolitischen Mut verlangt hat. Ihre Initiative ist ein hochwertiger Schritt zu mehr Sicherheit für die, die in dieser gefährlichen Straßenkonfiguration bisher zu kurz kommen. Allen Kritikern sagen wir: Es war allerhöchste Zeit für eine deutlich gesicherte Fußgängerquerung in diesem Bereich.

Die Fußgängerampel schützt die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Dafür danken wir Ihnen:  
Herzlichen Dank!

Der Bamberger VCD